

AUS DEM LANDTAG

AUSGABE JUNI 2025



MAXIMILIAN SCHIMMEL MdL

Besucht meine Website und
erhaltet weitere Informationen
zu meiner Arbeit.



Sehr geehrte Damen und Herren, Liebe Freundinnen und Freunde,

In Zeiten großer Herausforderungen hat unser Ministerpräsidenten Boris Rhein in der vergangenen Plenarwoche seine Regierungserklärung gehalten. Der Kurs unserer Landesregierung ist dabei klar: Wir stehen für ein sicheres, leistungsfähiges und soziales Hessen. Fest an der Seite unserer Kommunen bringen wir mit Bodenhaftung und Gestaltungswillen unser Land weiter voran.

Sachlich und mit Augenmaß haben wir in dieser Woche konkrete Gesetzesvorhaben beraten: Mit dem Verbot von privater Nutzung digitaler Endgeräte an Schulen sorgen wir für mehr Schutz von Kindern und Jugendlichen. Und: Mit dem „Baupaket I“ legen wir den Grundstein für schnelleren, günstigeren und unbürokratischeren Wohnungsbau in Hessen. Zu beiden Gesetzen finden Sie jeweils einen Artikel in dieser Ausgabe des Newsletters.

Ein besonderes Highlight der Woche war der „Abend des Sports“ am Mittwoch. Landtagspräsidentin Astrid Wallmann und Ministerpräsident Boris Rhein würdigten dabei eindrucksvoll die herausragende Rolle des Sports für den gesellschaftlichen Zusammenhalt in Hessen – vom Amateur- bis zum Spitzensport. Dieser Abend hat erneut gezeigt: Sport verbindet, bewegt und stärkt unser Land.

Ich danke Ihnen für Ihr Interesse an meiner Arbeit im Hessischen Landtag. Jeden Tag aufs Neue bin ich dankbar, meinen Wahlkreis als direkt gewählter Abgeordneter vertreten zu dürfen. Mir ist es daher wichtig, dass immer gilt: Ich bin jederzeit für Sie ansprechbar!

Viele Grüße

Ihr Maximilian Schimmel

IMPRESSUM

CDU-Fraktion im Hessischen Landtag
Schlossplatz 1-3 | 65183 Wiesbaden

 0611 - 350 533 | Telefax: 0611 - 350 552

 cdu-fraktion@ltg.hessen.de

 facebook.com/cduinhessen

 [cdu_hessen](https://www.instagram.com/cdu_hessen)

 [cdu_hessen](https://twitter.com/cdu_hessen)

V.i.S.d.P.: Ingo Schon, Parlamentarischer Geschäftsführer
CDU-Fraktion im Hessischen Landtag
Schlossplatz 1-3
65183 Wiesbaden
cdu-fraktion-hessen.de



Sehr geehrte Damen und Herren,

mit dieser Ausgabe melden wir uns ein letztes Mal vor der parlamentarischen Sommerpause bei Ihnen – in sicherheitspolitisch herausfordernden Zeiten. Wie real die Bedrohung in Europa ist, konnten wir kürzlich im Baltikum erleben. Unsere Partner dort zählen auf uns. Die Aufstellung einer deutschen Panzerbrigade in Litauen ist ein historisches und wichtiges Zeichen: Deutschland übernimmt Verantwortung für die Verteidigung der Freiheit und Sicherheit des Kontinents. Gut, dass die Bundesregierung die Sicherheitspolitik nun zur obersten Priorität macht. Auch wir setzen uns im Hessischen Landtag für eine starke Verteidigungspolitik ein – Hessen als Schlüsselstandort der Verteidigungsindustrie leistet dazu einen wichtigen Beitrag, den wir weiter ausbauen wollen.

Auch in anderen Bereichen gehen wir in Hessen wichtige Schritte voran: Mit dem Gesetz für Smartphone-Schutzzonen stärken wir soziales Miteinander und digitales Lernen an unseren Schulen. Die Reform des Hessischen Baurechts macht das Bauen schneller, einfacher und günstiger. Wir eröffnen die Möglichkeit, dass Wirtschaftsverfahren in Frankfurt künftig auf Englisch stattfinden können. Das stärkt den Justiz-, v.a. aber den Wirtschaftsstandort. Dazu entwickelt unser Forschungsstandort immer mehr Strahlkraft: Mit gleich sechs Exzellenzclustern hat Hessen in der letzten Runde am erfolgreichsten abgeschnitten. Es macht eben einen Unterschied, wer regiert! Und das sehen offensichtlich auch die Menschen so: Im aktuellen Hessentrend liegen wir mit 36 Prozent sieben Prozent über dem Bundestrend. Damit wünschen wir Ihnen allen einen schönen und erholsamen Sommer!

Ines Claus

Ihre Ines Claus
Fraktionsvorsitzende der CDU-Fraktion im Hessischen Landtag

Ingo Schon

Ihr Ingo Schon
Parlamentarischer Geschäftsführer der CDU-Fraktion im Hessischen Landtag

Social Media News

Wir streiten auch online für Ihre Anliegen, machen unsere politischen Ideen transparent und diskutieren gerne mit Ihnen – folgen Sie uns auf Instagram!



Unsere Fraktion auf dem Hessentag in Bad Vilbel



Ein Fest für ganz Hessen – der 62. Hessentag in Bad Vilbel

Tobias Utter, Annette Wetekam und Patrick Appel, MdLs des Wetteraukreises

Der 62. Hessentag in Bad Vilbel war ein großartiger Erfolg und ein starkes Zeichen für Gemeinschaft, Demokratie und Bürgernähe. Rund eine Million Gäste verwandelten Bad Vilbel in eine bunte und lebendige Feststadt. Wir als CDU-Fraktion haben die Gelegenheit genutzt, um an unserem Stand und darüber hinaus viele persönliche Gespräche zu aktuellen Themen zu führen. Ein Highlight war unsere öffentliche Fraktionssitzung mit zahlreichen Gästen sowie Schülerinnen und Schülern der JFK-Schule aus Bad Vilbel. Ein großes Dankeschön gilt der Stadt Bad Vilbel, ihrem Bürgermeister Sebastian Wysocki sowie Bastian Zander als erstem Stadtrat, dazu den unzähligen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern, die mit Engagement und Herzblut für eine tolle Atmosphäre und einen reibungslosen Ablauf gesorgt haben. Hessen zeigt: Miteinander macht stark.

Zahl des Monats

6

erfolgreiche Forschungscluster in der Exzellenzinitiative sind bundesweit Spitze



Weniger Smartphone bedeutet mehr Miteinander in unseren Schulen

Ein Gespräch mit Christian Wendel, dem bildungspolitischen Sprecher der CDU-Fraktion im Hessischen Landtag, über das neue Gesetz für Smartphone-Schutzzonen an hessischen Schulen.

Herr Wendel, Hessen führt ab dem kommenden Schuljahr landesweit Smartphone-Schutzzonen an Schulen ein. Was genau sieht das Gesetz vor?

Wendel: Die private Nutzung von digitalen Endgeräten wird im Schulgebäude und auf dem Schulgelände untersagt. Natürlich gibt es dabei Ausnahmen – bspw. im Unterricht auf Anweisung der Lehrkraft, bei Schulveranstaltungen, medizinischen Notfällen oder in begründeten Einzelfällen. Für ältere Jahrgänge können im Rahmen der Schulordnung zusätzliche Regelungen getroffen werden.

Warum ist diese Regelung aus Ihrer Sicht notwendig?

Wendel: Schule ist mehr als ein Ort der Wissensvermittlung. Sie bietet Raum für gemeinsames Lernen, persönliche Begegnungen und Freundschaften. Die Smartphone-Nutzung nimmt seit Jahren deutlich zu – mit Folgen für Konzentration, Lernklima und soziales Miteinander sowie psychische Erkrankungen. Wir wollen konzentriertes Lernen und echte Gespräche wieder stärker in den Mittelpunkt rücken. Außerdem erhalten Lehrkräfte mehr Handlungssicherheit durch eine einheitliche Regelung. Und für die Gesellschaft ist es ein wichtiges Signal: Wir nehmen den Schutz von Kindern und Jugendlichen ernst und ge-

stalten Digitalisierung verantwortungsbewusst.

Hessen geht mit dieser Regelung bundesweit voran. Warum?

Wendel: Weil wir handeln wollen, bevor Probleme größer werden. Viele Schulen haben bereits eigene Regeln – jetzt schaffen wir landesweite Klarheit. Und viele andere Länder werden folgen. Da bin ich sicher.

Wie bereitet man junge Menschen trotzdem auf die digitale Welt vor?

Wendel: Unser Gesetz hat eine zweite, ebenso wichtige Säule: die Stärkung der digitalen Bildung. Wir wollen, dass unsere Schülerinnen und Schüler Medien reflektiert nutzen. Deshalb wird der Erwerb digitaler Kompetenzen künftig ausdrücklich im Schulgesetz verankert. Dazu wird das Unterrichtsfach digitale Welt weiter über das Land ausgerollt.



Schneller, effizienter, günstiger: Hessen modernisiert sein Baurecht

Heiko Kassekert, wirtschafts- und baupolitischer Sprecher



Wir machen Tempo beim Haus- und Wohnungsbau. Mit dem „Dritten Gesetz zur Änderung der Hessischen Bauordnung“ setzen wir zentrale Vorhaben aus dem Koalitionsvertrag und dem Bund-Länder-Pakt zur Planungs- und Genehmigungsbeschleunigung um. Damit schaffen wir die Voraussetzungen, um schneller, effizienter und kostengünstiger neuen Wohnraum in Hessen zu realisieren.

Die Novelle basiert auf den Empfehlungen der Expertenkommission „Innovation im Bau“, die im November als „Baupaket I“ übergeben wurden. Zu den konkreten Maßnahmen gehören erhebliche Erleichterungen für das



Bauen im Bestand, mehr genehmigungsfreie Vorhaben, reduzierte Abstandsflächen und flexiblere Vorgaben für innovative Baukonzepte wie den „Gebäudetyp-E“. Bisher vorgeschriebene Spielplätze und zusätzliche Stellplätze beim Ausbau von Bestandsgebäuden entfallen künftig. Zudem werden Genehmigungsverfahren entbürokratisiert und digitalisiert.

Unser Ziel ist klar: weniger Vorschriften und Regulierung für mehr Tempo und mehr Wohnraum. Mit diesem Gesetz schaffen wir die Grundlage für einen dringend benötigten Bauboom in Hessen.

Hessens starker Beitrag für Europas Wehrhaftigkeit



Ines Claus, Fraktionsvorsitzende

Die sicherheitspolitische Lage hat sich drastisch verändert. Damit gehen auch gestiegene Anforderungen an unsere Sicherheitspolitik einher. Deutschland und Europa müssen eigenständiger und wehrhafter werden, um sich gegen ihre auswärtigen Feinde effektiv verteidigen

zu können. Wir begrüßen, dass die Bundesregierung der Sicherheitspolitik nun höchste Priorität einräumt. Die dauerhafte Stationierung einer deutschen Panzerbrigade in Litauen ist ein klares Zeichen der Wehrbereitschaft und Solidarität.



Hessen ist ein Schlüsselstandort der Sicherheits- und Verteidigungsindustrie. Von Hightech-Mittelständlern bis zu internationalen Unternehmen leisten zahlreiche hessische Firmen wichtige Beiträge – von Drohnenabwehr über Schutzausrüstung und moderne Kommunikation bis Cybersicherheit. Die Investitionen des Bundes und der EU sind zugleich eine Chance für unseren Wirtschaftsstandort.

Wir setzen uns zudem für eine innovationsfreundliche, freie Forschung im Bereich Sicherheit und Verteidigung ein. Denn moderne Verteidigung braucht neueste Technik – für den Schutz unserer Soldatinnen und Soldaten und unserer Freiheit.



Ein starkes Signal für Hessens bundesweite Rolle in der Forschung

Peter Franz, Mitglied im Ausschusses für Wissenschaft und Kultur



Mit sechs erfolgreichen Clustern und der höchsten Erfolgsquote aller Länder ist Hessen einer der großen Gewinner der aktuellen Exzellenzstrategie. Ein starkes Zeichen für die internationale Spitzenforschung und die Leistungsfähigkeit unserer Universitäten und Forschungsinstitute. Unser besonderer Dank gilt den herausragenden Wissenschaftlerinnen, Wissenschaftlern und Hochschulleitungen, die diesen Erfolg möglich gemacht haben.

Die neuen Cluster sind nicht nur ein Reputationsgewinn, sondern auch ein wichtiger Impuls für Innovation und Technologieführerschaft in Zukunftsfeldern wie KI, Biotechnologie und Batterieforschung. Sie stärken den Wissenschafts- und Wirtschaftsstandort Hessen nachhaltig und machen ihn fit für die Zukunft.

Dieser Erfolg ist Ergebnis einer vorausschauenden Wissenschaftspolitik, gezielter Unterstützung und eines ambitionierten Strategieprozesses. Jetzt gilt es, das historische Momentum zu nutzen: Vier hessische Universitäten sind für die nächste Förderlinie antragsberechtigt – eine echte Chance für Hessen, sich als führender Wissenschafts- und Technologiestandort zu positionieren.

